



Pressemitteilung

Merseburg, 06.02.2018

MIDEWA-Kunden werden befragt

Wasserversorger wünscht sich Rückmeldung / Ziel: Verbesserung der Servicequalität

Die MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH befragt erneut ihre Kunden. Rund 400 Frauen und Männer im Versorgungsgebiet der MIDEWA könnten in der Zeit vom 12. Februar bis zum 2. März 2018 angerufen werden. Nicht von den Beschäftigten des Unternehmens, sondern von einem externen Dienstleister, der IM Field GmbH.

Es handelt sich um eine kleine Auswahl an Kunden, die zufällig für die Befragung ausgewählt werden. Es sind circa 100 pro Niederlassung. Die Teilnahme ist freiwillig. Die Befragung dauert nur wenige Minuten. Und die Angaben werden anonymisiert ausgewertet.

„Es ist für uns als Wasserversorger sehr wichtig, die Rückmeldungen unserer Kunden zu erhalten. Die Aussagen zum Wasserverbrauch, die Erwartungen an uns und die Aussagen zur Kundenzufriedenheit, helfen uns, unsere Servicequalität weiter zu verbessern“, sagt Markus Stieber, der Kundendienstleiter bei der MIDEWA.

Die letzte Kundenbefragung gab es 2015 bei der MIDEWA. Daraus resultierte beispielsweise ein neuer, serviceorientierter Internetauftritt des Unternehmens mit Niederlassungen in Bitterfeld-Wolfen, Köthen (Anhalt), Lutherstadt Eisleben und Merseburg.

Über die Ergebnisse der aktuellen Befragung informiert die MIDEWA ab Mai 2018 unter anderem auf der Internetseite www.midewa.de.

Die am 5. Dezember 1996 in Könnern (Salzlandkreis) gegründete MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH ist im südlichen Sachsen-Anhalt fest verankert. Die rund 50 kommunalen Gesellschafter halten 74,9 Prozent der Unternehmensanteile. Seit 1999 ist die OEWA Wasser und Abwasser GmbH, eine 100-prozentige Tochter der Veolia Deutschland GmbH, mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Die Hauptverwaltung der MIDEWA ist in der Dom- und Hochschulstadt Merseburg angesiedelt. Hinzu kommen vier Niederlassungen mit Sitz in Bitterfeld-Wolfen, Köthen (Anhalt), Lutherstadt Eisleben und Merseburg sowie zehn Servicebereiche. Die MIDEWA zählt 404 Beschäftigte, einschließlich 25 Auszubildende und BA-Studenten. Sie ist für die Trinkwasserversorgung von rund 323 000 Menschen zuständig und darüber hinaus verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeversorgung und der Grundwassersanierung. Die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter www.midewa.de und www.veolia.de.

Kontakt:

Uwe Störzner – Geschäftsführer

Alexandra Schoenitz – Leiterin Presse/Öffentlichkeitsarbeit

MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH

Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg

Telefon: 03461 352-0

Telefax: 03461 352-325

E-Mail: info@midewa.de